

Gefallenendenkmal in der Ulrichstraße in Buschbell

Schlagwörter: [Kriegerdenkmal](#), [Backsteinmauerwerk](#), [Skulptur](#), [Gedenktafel](#)

Fachsicht(en): [Kulturlandschaftspflege](#), [Landeskunde](#)

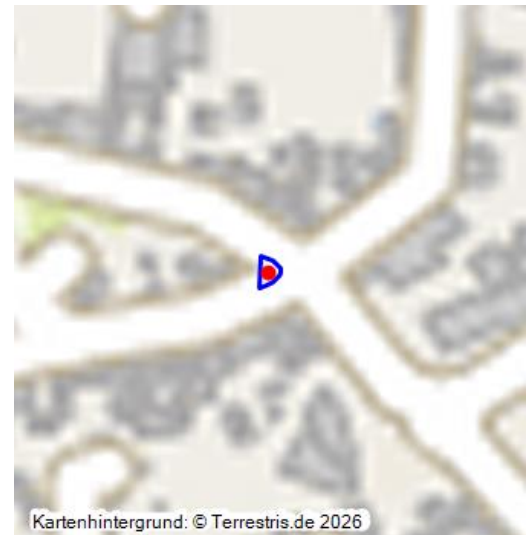
Gemeinde(n): [Frechen](#)

Kreis(e): [Rhein-Erft-Kreis](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Das Gefallenendenkmal in der Ulrichstraße in Frechen-Buschbell (2013).
Fotograf/Urheber: Knöchel, Franz-Josef



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

An der Einmündung der Brückenstraße und Römerstraße in die Ulrichstraße (Kreisstraße K 25) befindet sich ein Gedenk- und Mahnmal für die Gefallenen des deutsch-französischen Krieges von 1870/71 sowie der beiden Weltkriege von 1914-18 und von 1939-1945.

Das Ehrenmal stellt sich als gestuftes Podest dar und ist aus Backstein gemauert. Es trägt die Inschrift „*Buschbell den Gefallenen*“ und führt die Namen der in den genannten Kriegen gefallenen und vermissten Personen auf.

Eine im rechten Bereich des Denkmals etwas vorgesetzte und erhöhte Säule trägt auf ihrer Vorderseite die mehrteilige Plastik „St. Georg“ aus dunkelbraun glasierter Keramik mit Rüstung, Schwert und Schild, der auf dem Kopf des erlegten Drachen steht. Wie die signierte Keramikplatte verrät, „FRANZ / ALBERMANN / BILDHAUER / KÖLN“, geht sie auf den Entwurf des Bildhauers Franz Albermann zurück und wurde im Werk [J. Kalscheuer & Cie.](#) als sogenannte Ooms'sche Keramik gebrannt.

Vermutlich stammt der Entwurf des gesamten Kriegerdenkmals von dem Kölner Architekten Julius Gatzten und wurde 1932 realisiert (Heeg 1992, S. 195). Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Ehrenmal ergänzt um die oben beschriebenen „*Steinzeugplatten mit den Namen der in diesem Krieg gefallenen Buschbeller Soldaten*“ (Heeg 1992, S. 195).

Hinweis

Das Objekt „Gefallenendenkmal in der Ulrichstraße in Buschbell“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nr. 20692 / Denkmalliste der Stadt Frechen, laufende Nr. A 90).

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2013; ergänzt von Nicole Schmitz / LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2023)

Heeg, Egon / Förderverein des Keramikmuseums der Stadt Frechen e.V. (Hrsg.) (1992): Die Köln-Frechener Keramik des Toni Ooms 1919-1934. S. 195, Köln.

Gefallenendenkmal in der Ulrichstraße in Buschbell

Schlagwörter: Kriegerdenkmal, Backsteinmauerwerk, Skulptur, Gedenktafel

Straße / Hausnummer: Ulrichstraße

Ort: 50226 Frechen

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn vor 1932

Koordinate WGS84: 50° 55 39,36 N: 6° 47 45,53 O / 50,9276°N: 6,79598°O

Koordinate UTM: 32.345.112,03 m: 5.644.086,96 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.556.006,04 m: 5.643.894,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Gefallenendenkmal in der Ulrichstraße in Buschbell“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-73441-20130904-5> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

